

gedruckt am: 25.04.2025

Name

Kramer, Ernst

Lebensdaten

1909-1993

dazugehöriger Bestand

Kramer, Ernst

Geburtsjahr

1909

Todesjahr

1993

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/122072227>

Biografische Angaben

Ernst Kramer wurde am 31. Dezember 1909 in Fulda geboren. Er studiert an den Technischen Hochschulen in München, Dresden und Berlin Architektur, Städtebau und Kunstgeschichte. Als Architekt war er zunächst in Fulda, Würzburg, Berlin und Potsdam tätig. 1936 wurde er in Berlin zum Regierungsbaumeister ernannt. Ab 1945 arbeitete Kramer als freischaffender Architekt, Kunsthistoriker und Heimatforscher in Fulda. Er beteiligte sich dort an dem Wiederaufbau und der Restaurierung zahlreicher im Zweiten Weltkrieg zerstörter Bauwerke wie dem Fuldaer Dom, dem Schloss und der Orangerie. Seine Vielseitigkeit bewies er in Forschungen und Abhandlungen vor allem zur Geschichte seiner Heimatstadt, wie z. B. über den Bauinspektor Fuldas, Carl Philipp Arnd (1723-1797), oder die Barockzwerge in den Fuldaer Gärten. Bedeutend sind auch seine Forschungen und Publikationen zum Porzellan des 18. Jahrhunderts und den Porzellanmanufakturen Fulda, Höchst und Kloster Veilsdorf. Ernst Kramer war Mitglied der Historischen Kommission für Hessen, der Gesellschaft der Keramikfreunde e.V. und zahlreicher wissenschaftlicher Vereinigungen. 1976 erhielt er den Kulturpreis der Stadt Fulda. Er verstarb am 7. Mai 1993 ebenda.

Beruf / Funktion

Kunsthistoriker

Porzellanforscher

Architekt

Historiker

Heimatforscher

Andere Namen

Ernst

Kramer

Quelle für Namensansetzung

Vorlage

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum